

# Beschaffungsmarktforschung BMF

## Informationsprozess der BMF – Lösung

**Einleitung:** Der Prozess steckt in der BMF den Rahmen, jedoch muss er jeweils auf die Aufgabe dessen Ziel und vor allem dem eigenen Lösungsweg zugrunde liegen, es gibt nicht **DIE** Lösung es gibt verschiedene Ansätze. Im Unterricht wird vermittelt, dass es zu jeder Aufgabe, die etwas Interdisziplinäres hat, also Elemente aus Lieferantenmanagement wie Beschaffungsstrategien, x-Lösungswege geben kann. Es spielt also eine Rolle wie der Weg zum Ziel gewählt wird, diesem untergeordnet ist der Output und die Daten, welche übergeben werden, es wie erwähnt der Prozess hat Kernelemente die Auslegung liegt am Einkäufer. Aus der Aufgabe ist erkennbar, dass interdisziplinär zusammengearbeitet werden kann resp. muss. Dies deutet auf ein eher fortschrittliches Unternehmen hin, ebenfalls ein Indikator hierzu ist das Wort Kostensenkung und nicht Preissenkung. Auch hierzu hat es im Unterricht immer wieder Verweise zu «Leseverständnis» wie auch der zum Teil nicht ganz einfachen verknüpften Aufgaben gegeben.

### Aufgaben

1. **Neue Beschaffungsquelle** (Ziel einer BMF) Seite 17 Skript  
(klare prägnante Aussagen treffen gemäss Unterlagen) Folien 20  
**Externer Grund** (Kostendruck) Seite 15 Skript  
Folien 19

*Analyse dazu gemäss Aufgabe und Team völlig individuell. Die Analyse soll den Sachverhalt analysieren, in Teilprobleme aufgliedern und logische Schlussfolgerungen ziehen.*

2. **Prozess der BMF & Innovation** Seiten 58 + 62 Skript  
Folie 115, 122 & 132

In der Phase Informationsbedarfsanalyse richtige Analyse der Daten inkl. Ansprüche an die innovativen Teile der Aufgabe aus der Aufgabenstellung beispielsweise zum Lieferantenmanagement oder neuen Technologien → Bedürfnisse individuell, in der Phase Informationsaufbereitung kann nach Belieben «modelliert» werden, dieses ist entscheidungsvorbereitend und wird in die Beschaffung / Beschaffungsmarketing abgegeben.

3. **Nachhaltigkeit mit Einbauen** Seiten 58 Skript  
Informationsbedarfsanalyse → Bedarf an Informationen in diesem Fall mit Folie 122-126  
Nachhaltigkeit Inputs Teilnehmer → je nach Fall sehr individuell. Wichtig sind Elemente aus den Folien 52-57 verwenden.

4. **Beschaffungsobjekt / Methodenwahl** Seite 56-57 Skript  
Folien 118 / 119

Die Teilnehmer sind frei wie Sie die Objekte selektieren wollen, es gibt verschiedene Ansätze wie Nutzwertanalyse oder Portfolio Technik. Es wichtig zu beachten, jede Aufgabenstellung in diesem Bereich kann, wenn sie nicht exakt definiert ist mit verschiedenen Ansätzen gelöst werden! Kernaspekte sind Anzahl Hersteller sowie die Kostenverteilung und die zurzeit für uns günstige Nachfragemacht.

Die Methode richtet sich in dieser frühen Anfangsphase ausschliesslich nach der Zeit diese ist mit dem Objekt verbunden (s. auch one pager). Also Fallweise oder Kontinuierliche BMF.

## 5. Informationsbedarfsanalyse

Seite 58 Skript

Folien 121-127 und «one-pager»

Aus der Aufgabe heraus je nach Begründung Primär oder Sekundärforschung wählen. Es kann eine Kombination aus beidem sein. Die Begründung und Darlegung zählen (individuell nach Lösungsweg), ein Einkäufer entscheidet dies aufgrund der Erfahrung und der Mittel, welche er hat.

Welche Daten werden gewählt, wir wissen, dass es «unendliche» viele Daten gäbe. Wir benötigen nur eine Teilmenge. Diese kann bewertet werden und so ist es eine Möglichkeit zu definieren weshalb welche Daten gewählt wurden. S. Folie 82-84.

Eine Übergabe in dem Sinn gibt es nicht, wir wissen welche Daten wir gerne möchten. Nun müssen die Quellen gefunden werden.

## 6. Informationssuche

Folien 115

**Diesen Punkt gibt es nicht → reine Fangfrage.**

Für die die es bemerkten gut, für all jene die suchten und sich ärgerten untenstehend etwas zum Thema Informationsquellenwahl...

### Informationsquellenwahl

Seite 59 Skript

Folien 128

Nachdem unter Punkt 5 die Daten gemäss Analyse gesucht wurden gilt es nun die Quellen den gewünschten Daten zuzuordnen. Hier gilt es die Kosten (Primär/Sekundär) sowie Kontinuierlich resp. Fallweise zu prüfen. Nicht jede Quelle eignet sich für Alles. Gemäss den Folien 77-84 werden nun dem Auftrag und Ziel entsprechend die Anforderungen Zentral und aus diesen die Quellen abgeleitet.

## 7. Output des Prozesses und wohin...

Seite 62 Skript

Folien 132

Der gesamte Prozess führt je nach Wahl der Mittel mittels Nutzwertanalyse oder einem anderen Bewertungssystem inkl. einem Bericht direkt zum Beschaffungsmarketing. Die Daten welche hier in einer vom ausführenden Einkäufer gewählten Form zur weiteren Verarbeitung im Beschaffungsmarketing abgegeben worden sind, sind entscheidungsvorbereitend!

## 8. Worauf achten Sie besonders?

Der Einkäufer achtet primär auf die Unterscheidung von Hersteller zu Lieferanten, es ist matchentscheiden das verstanden wurde wo sich der Einkäufer bewegt. Nur Hersteller sind eine Source, Lieferanten sind «Durchlauferhitzer» und keine Alternative! Es geht darum unter einem gewissen Zeitdruck etwas zu erreichen (3 Monate). Dies in einem Nachfragemarkt also ist der Einkäufer in der besseren Position und kann mit dem Druck umgehen. Die Märkte sind im Rahmen der gewählten Variante aufzuzeigen da aus der Aufgabe nicht klar hervorgeht ob es eine neue Technologie ist oder nicht, ist der Markt davon abhängig was gewählt wurde. Je nach Wahl neuer Markt oder Substitutionsmarkt wenn es wirklich substituierbar wäre was bei einer 2'nd Source eigentlich der Fall sein müsste. Risiken sind grundsätzlich keine zu erwarten, so lange der Endkunde die 2'nd Source freigibt und sie wirklich dieselben Technischen Eigenschaften hat. Nicht vergessen Lieferantenmanagement je nach Gruppe mit «Preferred Suppliern».

## 9. BMF als Teil des Beschaffungsmarketings...

Seite 14 Skript

Folien 17

Die BMF ist der Lieferant für Informationen in das Beschaffungsmarketing und nicht mehr... nicht zu weit suchen. Das Beschaffungsmarketing (also die Einkäufer) entscheiden ob es für sie ok ist was sie aus der BMF für Daten erhalten haben.

# 1. Gültigkeit

Version	Datum	Gültig für Lehrgang / Lehrgänge			
20180908	2018-09-08	EF1-18	EF2-18	EF3-18	EF Spez. 1-18
		EF Spez. 2-18	EF4-18	EF5-18	
20190331a	2019-03-31	<b>EF-19</b>			